Saal im Hotel goldner Helm

Mittwoch, den 29. Mai
8 Uhr abends

KONZERT

des Hofpianisten

Raoul V. Koczalski.

Vortragsfolge.

Beethoven — Sonate pathetique.
Schubert — Liszt — a) Ständchen, b) Soirée de Vienne.
Chopin — a) Nocturne, b) Impromptu-Fantaisie, — c) Valse As-dur.
Schumann — a) Warum, b Jagdlied.
Rubinstein — Barcarolle F-moll.
Raoul Koczalski — Etude op. 57.
Weber — Tausig — Aufforderung zum Tanz.

Konzertflügel: Blüthner.

Preise der Plätze: Nummeriert 2 M., unnummeriert 1 M. 50, Stehplatz 1 M. — Vorverkauf in der Buchhandlung von Herrn **Martin Dörffeldt** und an der Abendkasse.

Stimmen der Presse über Konzerte des Raoul von Koczalski.

In der Spezialität des Chopinspieles nimmt von Koczalski unbestritten den Platz ein, den Anton Rubinstein leer gelassen seit seinem allzufrühen Heimgang.
„Neue Zeitschrift für Musik", Leipzig.

Raoul von Koczalski ist ein Dichter, ein nachschaffender Poet, der in ein Wunderreich voll Duft und Blüten den Hörer geleitet und ihm einen Born köstlichster, erhabenster Schönheit erschließt. „Mainz. Anzeiger", Mainz.

Die Art, wie Koczalski die Werke Chopins interpretiert, muß geradezu genial genannt werden, sie hat den Charakter einer freien schöpferischen Nachdichtung.
„Münch. Neueste Nachr.", München.

Koczalski versteht es, den noblen Tonschöpfungen Chopins hohen poetischen Reiz zu verleihen durch die Art, wie er in seinem Vortrag den Charakter spontaner Nachdichtung ausprägt.
„Frankf. Zeitung", Frankfurt a. M."

Seine pikante und doch warm pulsierende Art, seine glänzende Technik, sein durch einen Blüthner'schen Konzertflügel unterstützter wundervoller Anschlag entfesselten wieder lebhafte Begeisterung.
„Kölnische Zeitung", Köln.

Ueber Koczalskis ganzer Spielweise liegt ein Hauch von Poesie, der sich wohl empfinden, nicht aber schildern läßt. „Politisches Tagebl.", Aachen.

Stiefeletten in Chevreaux, Boxcalf in rot und gelb,
Lack- u. weiße Glacé-Stiefeletten
zum Schnüren, Knöpfen, Schnallen, sowie mit Gummizügen mit hohen und tiefen Absätzen (Rahmenarbeit), alles in Prima-Ware empfiehlt zu billigsten Preisen

Friedr. Lämmel, Markt 10.

Reparaturen u. Bestellungen nach Maß sauber u. billigst
— Rabattmarken. —

Mehrere Mädchen

zu dauernder und gutlohnender Beschäftigung suchen

Drechsel & Co.

Stets frisch geröstete **Kaffee's**

Echt afrikan. Mocca, 1/2 kg 2 M.
ff. **Menados u. Mocca-Mischung,** 1/2 kg 2 Mk.
Deutschostafrik. Usambara-Perl, 1/2 kg 180 Pfg.
ff. **Karlsbader Mischung** 1/2 kg 160 Pfg.
ff. **Domingo-Mischung,** 1/2 kg 120 Pfg.
Campinas und **Santos,** 1/2 kg 100 und 90 Pfg.

empfiehlt **Louis Arends.**

Für Schulfeste

Weisse Wasch-Kleiderstoffe -
weisse Woll-Kleiderstoffe -
weisse Woll-Mousseline - -
weisse gemusterte Batiste -
weisse Handschuhe - - -
weisse Höschen - - - -
weisse Hemdchen - - - -
weisse Leibchen - - - -

Schärpen in allen Farben

empfiehlt in besonders grosser Auswahl zu ganz niedrigen Preisen

Max Pakulla.

Ev. Arbeiterverein L.-C.

Dienstag, d. 28. Mai ab. 8 Uhr öffentl. **Vortrag** im Rotskeller L. über **„Die Entwickelungsgeschichte d. Arbeitsverfassung** v. H. Gust. Müller, Chemnitz mit anschl. Diskussion, wozu d. Mitgl. nebst Frauen u. sonst. Freunde uns. Sache einladet **d. V.**

Gleichzeitig w. d. Mitgl. und erwachs. Familienangeh. gebeten, einer Einladung d. Ev. Arb.-Vereins Lugau z. **Stiftungs- u. Verbandsfest** n. Sonntag, d 26. Mai zahlr. Folge z. leisten. Abmarsch m. Vereinszeichen p. 12 Uhr 15 Min. b. gold. Löwen.

Prima Rindfleisch

empfiehlt **Carl Pöschel,** Hohndorf.

Neue Matjes-Heringe
hochfein im Geschmack,
à Stück 12 Pfg.
sind eingetroffen und empfiehlt
Louis Arends.

Cacao.
Selbmann, am Markt.

Shlipse

— nur letzte Neuheiten —

Kragen Chemisetts Oberhemden
Serviteurs Sportchemisetts
Handschuhe Hosenträger

empfiehlt in grösster Auswahl

Fritz Jander.

Eine Ladung
Speise-Kartoffeln
ist eingetroffen und empfiehlt billigst **Emil Hartisch,**
Müllen St. Jacob

Prima Saat-Hafer
verkauft billigst
Julius Heyder,
Müllen St. Niclas.

3000 Mk.
werden gegen mündelmäßige Sicherheit sofort oder binnen 4—6 Wochen gesucht. Adressen Tageblatt Expedition erbeten.

Sohn achtbarer Eltern kann sofort bei mir als
Konditor- u. Bäckerlehrling
eintreten. **Friedr. Ebersbach,**
Müllen St. Jacob

Wer seine Fenster streichen / Fußböden streichen / Linoleum wichsen / Lampen bronzieren / Oefen bronzieren / Oefen schwärzen **will**
findet alle dazu notwendigen Artikel mit sachgemäßer Anweisung als Spezialität in der
Drogerie und Kräutergewölbe „zum Kreuz"
Curt Lietzmann.

Wegen Umzug ist zu **verkaufen**
1 Doppel-Bettstelle
und ein **altes Sofa**
(nach Befinden noch mehreres) bei **Eduard Tautenhahn** wohnh. bei Herrn Kirchn. Börner in Callnberg, Kirchgasse.

Anständiges sauberes Mädchen
als Stütze der Hausfrau und zu häuslichen Arbeiten bis 1. oder 15. Juni sucht
Konditorei **Uhlig,** Hohenstein-Ernstthal, Wettinerstr Nr 7.

Petroleum-Kochöfen, Spirituskocher, Gaskocher
in allen Ausführungen u. Preislagen empfiehlt
Ernst Krohn, Hauptstraße.

Zur Aufwartung
wird größeres **Schulmädchen** für Nachmittags gesucht.
O. Gabler, Teichplatz

Arnold's geröstete *Kaffees* anerkannt die *Besten!*
à Pfund 100, 120, 160 und 200 Pf. in Originalpaketen **stets frisch** in der Niederlage
Curt Lietzmann,
Drogerie zum Kreuz.

Blitz-Sommer-Fahrplan
mit dem neuen Eisenbahn Personen- u. Gepäck Tarif für Sachs
à 25 Pfg.,
Storm's Kursbuch
à 40 Pfg. empfiehlt
J. Wehrmann's Buchhandlung.

Die allerneuesten
Ansichts-Karten
und
Künstler-Karten
empfiehlt
Eugen Berthold.

Für die uns anläßlich unserer Hochzeit so zahlreich bewiesenen Aufmerksamkeiten sagen wir Allen **herzlichen Dank.**

Lichtenstein. **Paul Reinhold u. Frau** geb. Pfeifer.

Todes- u. Begräbnis-Anzeige.

Nach langem, schweren Leiden verschied gestern vormittag 10 Uhr mein guter Gatte und unser lieber Vater, der Strumpf-Faktor

Herr Paul Albin Pampel,

im 62. Lebensjahre.

Dies teilen lieben Freunden und Bekannten nur hierdurch schmerzerfüllt mit

Heinrichsort, am 23. Mai 1907

Die tieftrauernde Witwe nebst Kindern und übrigen Hinterbliebenen.

Die Beerdigung unseres lieben Heimgegangenen erfolgt Sonnabend nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause aus.

Druck und Verlag von Otto Koch & Wilhelm Peter. Für die Redaktion verantwortlich: Wilhelm Peter, für den Inseratenteil Otto Koch; sämtlich in Lichtenstein.